

Ist unsere Ernährung in Gefahr?

Eine Infografik von: Livia Hess, Ana Sofia Schneider, Viviane Tinner

Durch den Klimawandel werden extreme Wetterereignisse wie Dürren immer häufiger. Dadurch steht die landwirtschaftliche Produktion in Gefahr und somit auch unsere Ernährung.

Gleichzeitig stammen unsere Nahrungsmittel immer mehr aus Monokulturen, obwohl ihre Nachteile immer bekannter werden.

Ergibt sich die Gefahr für unsere Ernährung also aus der zunehmenden Trockenheit oder aus der Anbauweise in Monokulturen?



In besonders trockenen Jahren, welche sich durch den Klimawandel häufen werden, wird es allgemein zu vermehrten Ernteverlusten kommen. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass Monokulturen davon stärker betroffen sein werden (hohe Gefährdung unserer Ernährung). Einzelne Sorten werden in Monokulturen zukünftig nicht mehr, oder nur beschränkt mit Gewinn anzubauen sein.

Hingegen können Mischkulturen das verfügbare Wasser und die Nährstoffe besser ausnutzen (tiefe Gefährdung unserer Ernährung).

Die Auswirkungen durch den Klimawandel sind sehr komplex. Aktuell wird davon ausgegangen, dass Mischkulturen sich besser an Veränderungen der Umwelt anpassen können, wodurch die Gefahr von Ernteverlusten reduziert wird.